

Fischarten-Datenblatt

| | |
|----------------------|--|
| Name: | LDA 67 ODER CLOWN PLECO |
| Wissenschaftl. Name: | Panaqolus sp. aff. maccus |
| Herkunft: | Kolumbien, Rio-Meta-Einzug |
| Größe: | 5-8 cm |
| Beckenlänge: | 60 cm |
| pH-Wert: | 5-7,5 |
| Wasserhärte: | bis 20 dGH |
| Temperatur: | 24-30 |
| Ernährung: | pflanzenfressend; Trocken-, Frost-, Lebendfutter, Holz |

Fischarten-Datenblatt

| | |
|---------|--|
| Pflege: | <p>Der Panaqolus species affinis maccus ist eine Variante von Panaqolus maccus. \"Das Aquarium\" 6/02 beschrieb diesen Fisch als LDA 67. Der Name Clown Pleco kommt ebenfalls vor. Dieser Fisch gehört zu Harnischwelsen (Loricariidae).</p> <p>LDA 67 wird in großer Anzahl in dem oberen Rio-Meta-Einzug bei Villavicencio in Kolumbien gefangen und exportiert.</p> <p>Als Algenfresser ist er nur bedingt geeignet, da er sich hauptsächlich vom Holz ernährt. Holz darf dementsprechen im Becken auf keinen Fall fehlen. Gelegentlich vergreift er sich auch an den Aquariumpflanzen. Die Einrichtung des Beckens sollte wie auch für die anderen Harnischwelse erfolgen. Die kleinen röhrenförmigen Höhlen und viele Versteckmöglichkeiten sind wie Holz notwendig. Das Wasser sollte weich bis mittelhart sein. Dieser Panaqolus sp. kann als ein Pärchen gehalten werden oder in einer größeren Gruppe. Ein Artaquarium wäre schon ab 54L möglich, bei dem Gesellschaftsbecken würde es ab 60L gehen.</p> <p>Geschlechtsunterschied: Die erwachsenen Männchen unterscheiden sich durch den stärkeren Borstenbewuchs auf dem gesamten Körper. Die Färbung der Fische ist zum Teil variabel (Linienmuster auf dem Kopf). Die Streifen auf dem Körper laufen von vorn unten nach hinten oben. Auf den Brust- und Bauchflossen sind bis zu 3 Binden vorhanden.</p> <p>Zucht: Zucht ist im Aquarium mehrmals gelungen. Die Fische laichen in kleinen, röhrenförmigen Höhlen ab, die hinten geschlossen werden sollen. Aus den 20-30 großen Eiern schlupfen die Larven und werden dann etwa 8 Tage lang von dem Männchen betreut. Nach 14 Tagen können die Jungfische mit Futtertabletten ernährt werden.</p> <p>Dieser Fisch wird fälschlicher Weise oft für Pecoltia vittata gehalten, die zwei Mal so groß ist wie LDA 67 und deutlich andere Musterung aufweist.</p> |
|---------|--|